

Hallo zusammen,

das ist mein erster Beitrag - ich lese schon etwas mit und habe mich gestern mal angemeldet und möchte eure Meinung hören.

Ich habe schon einiges gelesen über die Ärzte, Methoden und verschiedenen Länder, die in Frage kommen aber vielleicht hat ja jemand von euch noch Tipps für mich.. Ich habe euch Bilder zusammengestellt von meinem Opa/Vater und von mir. Damit ihr weniger klicken müsst eher als Collage.

\* Alter: 27 (bei der OP wäre ich 28)

\* Aktueller Haarstatus nach der Hamilton-Norwood-Skala: Ich würde sagen ich bin eine II bis III

\* Geplantes Budget: bis max. 7000€ wenn es irgendwo niedriger geht bin ich natürlich auch zufrieden!

\* Haarstatus in der Familie (Eltern/Großeltern): Vater und Großvater (mütterlicherseits) hatten zwar auch eine hohe Stirn und Geheimratsecken und lichter werdendes Haar im Alter, aber eher keine Tonsur hinten und keine klassische Glatze

\* Ausfallverlauf (schnell/langsam?): Eine hohe Strin habe ich schon immer, seit 18/19 würde ich sagen dass man von Geheimratsecken sprechen kann

\* HA gestoppt?:  
seit 18 sind die Geheimratsecken evtl. etwas mehr geworden

\* Medikation (Therapieversuche/Erfolge/aktuelle Medikation):  
Ich habe einige Monate Minoxidil 5% angewandt als Lösung zum tröpfeln, habe sie allerdings wegen Nebenwirkungen wieder abgesetzt

\* Stehen bereits bestimmte Haarchirurgen/Kliniken in der engeren Auswahl?  
Nicht direkt, ich möchte einfach eine vorausschauend sinnvolle HT durchführen lassen, die mir für spätere Eingriffe ausreichend Grafts im Donor lässt und es soll möglichst natürlich aussehen. Ich hatte mit türkischen Anbietern geliebäugelt, da ich immer wieder von einigen lese, dass die Ergebnisse aufgrund großer Erfahrung einfach gut sein sollen. (z.B. HLC). Ich bin durchaus bereit weiter zu reisen dafür.

\* Bevorzugte Behandlungsmethode (FUE/FUT?): FUE wäre mir am liebsten, da ich die Haare auch gerne mal recht kurz trage an den Seiten

\* Sonstige Infos/Fragen:

Weitere Fragen..

-Sollte ich irgendein Medikament einnehmen schon vorher? Ich habe mit Minoxidil keine guten Erfahrungen gemacht (ED).. vielleicht bilde ich mir das auch nur ein, ich hatte damals viel Stress

-Gibt es besondere Ärzte, die ihr mir empfehlen würdet für die Geheimratsecken? Wichtig ist mir eine natürlich aussehende Linie, die nicht zu aggressiv ist, um Reserven für die Zukunft zu haben, falls sich Haarausfall bei mir verstärken sollte. Am liebsten keine Mikromotor, ich habe gelesen, dass die Anwuchsrate nicht so toll ist dadurch bzw. später wieder einige ausfallen können?

-Wie viele Grafts schätzt ihr sind notwendig und wie viele pro cm<sup>2</sup> sollte man in dem Frontbereich einsetzen?

Ich freue mich über alle Rückmeldungen von euch und hoffe ich kann dann bald auch Erfahrungswerte teilen und anderen Interessierten Tipps geben!

LG

### File Attachments

- 
- 1) [Father-Grandfather Hairline - Kopie.png](#), downloaded 606 times
  - 2) [Ich \(kurze Haare + 2 x Normale Frisur\) - Kopie.png](#), downloaded 542 times
-